

Direktor Greischel mit war, denn ohne ihn hätten wir überhaupt nichts finden können, da unsere First ganz schlecht beleuchtet ist, und auf die Stelle, auf der unsere Sachen lagern, kommt überhaupt kein Lichtstrahl hin. Zum Glück hatte Herr Dr. Greischel zwei grössere Taschenlampen mit, die er uns liebenswürdigerweise zur Verfügung stellte, resp. stellen konnte, als er selbst am beleuchteten Platz arbeitete. Wir verdanken ihm jedenfalls viel gute Hilfe, und er beauftragte uns, Ihnen zu sagen, dass er uns jederzeit gern, solange er noch da ist, behilflich sein will, dass wir ab und zu zu unseren Sachen gelangen können.

Mit dem besten Grüßen und guten Wünschen für Ihre Erholung und
Heil Hitler !

Ihre
ergebene
Margarete Kühn